



Fadegrad

.....
**Steilpass für
Politphilosophin
Dr. Regula Stämpfli**

Scham- haare mit zehn

«Busen mit neun,
Schamhaare mit zehn»
setzte den Auftakt des
dramatischen Artikels
im «Magazin» der «Süd-
deutschen» vom letzten
Freitag. Experten und
Eltern sind ratlos: **War-
um so früh?** Mögliche
Antworten sind: Um-
welt- und Lichtver-
schmutzung oder Plas-
tikbestandteile wie Bis-
phenol A verursachen
die beschleunigte Ent-
wicklung. Der Weich-
macher ist voller Weib-
lichkeit, spricht Östro-
gen, und er mischt sich
unsichtbar in die Nah-
rungsmittelkette.

Philosophisch gesehen,
ist die frühe Pubertät je-
doch einfach zu verste-
hen: **Politik formt
eben auch Körper.** Im

19. Jahrhundert hatten
Frauen kleine Busen,
eine enge Taille, im
17. Jahrhundert grosse
Busen, Riesenhintern.
Politik und Macht ge-
stalten Körper wie Bild-
hauer ihre Statuen.

Man muss nur den Ken-
nerblick dafür entwi-
ckeln. Wenn schon die
Reagenzgläser mit der
Produktion von Mäd-
chen in Rosa gefasst
werden, wenn schon
Vierjährige Unterwä-
sche aus dem Playboy-
sortiment angepriesen
kriegen, erstaunt nicht,
dass Neunjährige als se-
xualisierte Warenpro-
dukte das tun, worauf
sie getrimmt werden:
früh geschlechtsreif
werden. Wird dies je-
doch in den hohen Wis-
senschaftsgremien dis-
kutiert? Nein! Raten Sie
mal, weshalb.

regula.staempfli@telenet.be